

Absender:

**AfD-Fraktion im Rat der Stadt / Hanker,
Mirco**

21-15520
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Ringgleis - KLGV Mastbruch e.V.

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

11.03.2021

Beratungsfolge:

Grünflächenausschuss (zur Beantwortung)

25.03.2021

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Erweiterung und der Ausbau des Ringgleis sind im Interesse der Braunschweiger Bürger in Bezug auf Naherholung, kurze Wege und Radverkehr.

Kleingartenparzellen dienen dem Interesse der Erholung und Entspannung der Pächter und der dringend benötigten Biodiversität.

Zugleich ist das Ringgleis ein positives touristisches Narrativ für die Stadt Braunschweig.

Der Ausbau kostet leider aber auch Fläche und geht mancherorts zu Lasten der Anwohner und Nutzer.

Im Bereich des KLGV Mastbruch e.V. ist offenbar so eine Erweiterung geplant.

- 1. Hat die Stadt das Gespräch mit den betroffenen Anliegern / Pächtern gesucht?**
- 2. Welche Möglichkeiten gibt es, statt die Flächen von Kleingärtnern zu beplanen, die Flächen gegenüber von der Bahn zu nutzen?**
- 3. Sind Entschädigungszahlungen angedacht, wenn die Pächter der Kleingartenparzellen - möglicherweise nach Jahrzehnten - diese Parzellen verlieren?**

Anlagen: keine